

*Neigungsdifferenzierung an der*  
*OSR*



**Otto Schott – Namensgeber der Schule**

# Neigungsdifferenzierung an der OSR

Neben den drei Klassenarbeitsfächern  
Deutsch, Mathematik und Englisch gibt es  
von der 7. bis zur 10. Klasse ein weiteres  
Hauptfach.

# *Die Wahl des Faches*

- *Im zweiten Halbjahr der 6.Klasse wird der Neigungskurs gewählt.*
- *Der Neigungskurs gilt als Hauptfach.*
- *Der Neigungskurs findet vier Jahre statt.*
- *Er umfasst 3 Unterrichtsstunden pro Woche.*

# *Welche Fächer kann man wählen?*

- *Folgende Fächer stehen zurzeit zur Auswahl:*
- *Französisch*
- *Informatik*
- *Technik*
- *Biologie*
- *Kunst*
- *Sozialwissenschaften*

# Wahlzettel zur Neigungsdifferenzierung Teil I

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Wahl eines Klassenarbeitsfaches für die Klassen 7-10**

**Nach den Informationen und Beratungen durch die Schule wähle ich  
aus den Angeboten:**

**Französisch**

**Informatik**

**Kunst**

**Sozialwissenschaften**

**Technik**

**Biologie**

**Das Klassenarbeitsfach** \_\_\_\_\_

# Wahlzettel zur Neigungsdifferenzierung Teil II

- Ersatzweise wähle ich
- -
- Das Klassenarbeitsfach \_\_\_\_\_
- Oder
- Das Klassenarbeitsfach \_\_\_\_\_
  
- Witten, den \_\_\_\_\_
  
- Unterschrift d. Schülerin/Schülers \_\_\_\_\_
  
- Unterschrift d. \_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigten
  
- Rückgabe des Wahlzettels bis spätestens: \_\_\_\_\_ beim bei  
Klassenlehrer/in



# Vorstellung der Fächer: 1. Französisch



- Voraussetzungen:
- Spaß an fremden Sprachen
- Gutes Zurechtkommen in Deutsch und Englisch ( mindestens befriedigend)
- Häufige mündliche Beteiligung
- Regelmäßiges Vokabellernen





# *In Französisch lernt man...*



- *Alltagssituationen zu bewältigen*
- *Angaben zur eigenen Person auf Französisch zu äußern*
- *Die französische Sprache in vielseitigen Übungsformen anzuwenden*
- *Französische Texte zu erschließen*
- *Verschiedene Lebensbereiche der französischen Welt kennen.*
- *Auf französischen Internetseiten Informationen zu suchen.*





# *Französisch*



- *Ziele des Faches:*
- *Anwendung der erlernten Kenntnisse auf Reisen*
- *Kontaktaufnahme zu französisch sprechenden Menschen*
- *Erwerb des Zusatzdiploms DELF zur Vorlage bei Bewerbungen*
- *Erleichterung beim Erlernen weiterer romanischer Sprachen (Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch)*
- *Die europäische Kommission fordert: Jeder sollte mindestens zwei lebende Fremdsprachen beherrschen.*



# Informatik



## Gute Voraussetzungen sind:

- Spaß am Problemlösen
- Die Fähigkeit logisch zu denken
- Geduld und Ausdauer

## nicht notwendig

- PC-Kenntnisse
- ein eigener PC

...wir fangen ganz vorne an



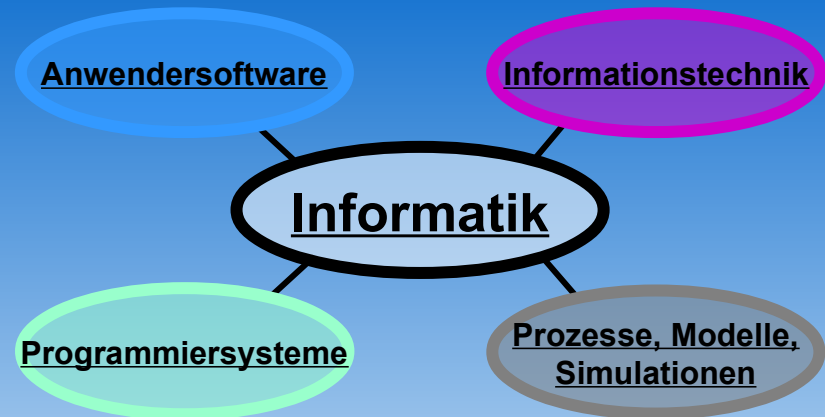


# Informatik



## Inhaltsbereiche

- Anwendersoftware  
(z.B. Powerpoint)
- Informationstechnik  
(PC-Aufbau etc.)
- Programmiersysteme  
(z.B. Webseiten erstellen)
- Prozesse, Modelle, Simulationen  
(Ampelsteuerung)





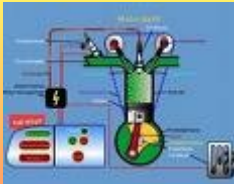
# Informatik



## Einblick in Inhalte Beispiel: 7.Klasse

- Tabellenkalkulation
  - Klassenkasse, Fetenabrechnung
- Präsentation
  - Vortragen mit Computer
- Bildbearbeitung
  - Malen und Zeichnen, Photos
- Internetbrowser
- Textverarbeitung
  - Einladungen, Gedichte, Referate...

Ziel: Vermittlung vertiefter praktischer Fähigkeiten am Computern



# Technik



- Technikunterricht beinhaltet Theorie und Praxis
- Im praktischen Bereich werden z.B. Holzwerkstücke hergestellt
- Elektrische und elektronische Schaltungen konstruiert, mechanische Baugruppen geplant und erstellt
- Technische Baugruppen geplant, analysiert, montiert und remontiert.
- Dazu wird jeweils die Theorie vermittelt.
- Es gibt fünf Bereiche bzw. Handlungsfelder:
- Arbeit und Produktion, Information und Kommunikation, Transport und Verkehr, Versorgung u. Entsorgung, Bauen und Wohnen



# Technik



- Beispiel für Lerninhalte: Arbeit und Produktion
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen, Unfallverhütung
- Eigenschaften von Holz, Aufbau und Verwendung
- Holzbearbeitung
- Bohrmaschinen, Bohrmaschinenführerschein
- Fügen von Holz
- Oberflächenbehandlung
- Praktische Arbeit: Holzschiff, Bleistifthalter, Namensschild, Holzmammut





# Technik



- Es wird auf folgende Aspekte besonders geachtet:
- Sicherheit und Unfallverhütung,
- Auswirkungen auf die Umwelt,
- Gesellschaftliche Auswirkungen
- Berufswahlfähigkeit
- Bewertung: Die Note setzt sich zu einem Drittel aus der schriftlichen Leistung, zu einem Drittel aus der praktischen Leistung und zu einem Drittel aus der mündlichen und schriftlichen Mitarbeit zusammen  
(Heftführung)



# Biologie



- Folgende Voraussetzungen sind notwendig:
- Interesse an der Natur und biologischen Zusammenhängen auch außerhalb des Unterrichts.
- Fähigkeit Informationen zu speichern und sinnvoll miteinander zu verknüpfen.
- (Auswendiglernen reicht nicht).
- Selbständiges, exaktes Arbeiten im Team.





# Biologie



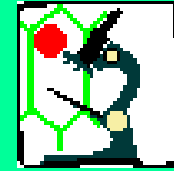
- Unterrichtsmethoden:
- Parallel zum Klassenunterricht werden die biologischen Fragestellungen durch praktische Untersuchungen, Interpretation von Diagrammen und Tabellen, Exkursionen und selbständige Recherchen beantwortet.
- Projektarbeit und Freilandarbeit gehören ebenso dazu wie Partner- und Gruppenarbeiten.
- Die zuverlässige Betreuung von Aquarien und Terrarien reicht auch in die außerunterrichtliche Zeit.

•

-



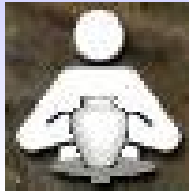
# Biologie



- Beispiel von Lerninhalten:
- Zu den Inhalten des Klassenunterrichts
- kommen folgende Inhalte des Neigungskurses mit zusätzliche drei Wochenstunden hinzu:
- Klasse 7: Gesundheit,-Ernährung , Mikroorganismen  
Infektionskrankheiten

Ökosystem Gewässer: Gewässeruntersuchungen  
(Exkursion) Gewässerschutz (Besuch eines Klärwerks),  
Zusammenarbeit mit Naturschutzorganisationen

- Klasse 8: Umweltschutz
- Humanbiologie , Sexualkunde



# Kunst



- Voraussetzungen:
- Freude am Gestalten
- Interesse am „Sehen lernen“
- Bereitschaft ordentlich zu arbeiten.
- In erster Linie geht es im Kunstkurs um Gestaltung
- wie z.B.: Beschriften von Bildern für Präsentationen
- Mappenführung/ -gestaltung
- Ausarbeitung und Präsentation von Referaten





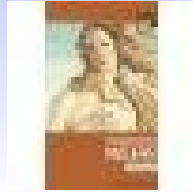
# *Kunst*



- *Säulen des Kunsturses:*

- *1. Theorie:*
- *Farbenlehre, Formenlehre, Perspektive,*
- *Zeichen-und Maltechniken*
- *Lehre von der Zusammensetzung der Farbe*
- *Materialkunde*
- *Handwerkszeug*
- *Grundlagen zu Film, Design, Theater*





# Kunst



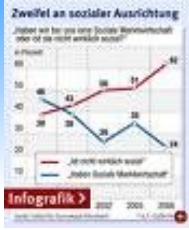
- 2. Praxis:
- -Anwendung der theoretischen Kenntnisse
- Malen – Ölfarben, Acrylfarben, Wasserfarben
- Zeichnen
- Drucken
- Töpfern-- Erprobung im Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen
- Töpfern, behauen, sägen
- Themengebiete aus: Fotografie, Film, Design, Bühnenbild
- 3. Kunstgeschichte: Beispiel: Bildbetrachtungen
- Verschiedener Künstler passend zum Unterrichtsthema



# Sozialwissenschaften



- Was ist das?
- Themen, die im Zusammenleben von Menschen in einer modernen Gesellschaft wichtig sind.
- Voraussetzungen:
- Interesse an gesellschaftlichen Strukturen
- (Wie funktioniert der Staat; was ist Erziehung?)
- Textverständnis; Fähigkeit, Zusammenhänge zu verstehen und zu formulieren
- Freude am selbstständigen Arbeiten



# Sozialwissenschaften



- Unterrichtsmethoden:
- Textanalyse,
- Interpretation von Diagrammen, Tabellen
- Entwicklung von Fragebögen
- Projektarbeit
- Rollenspiel, Streitgespräch u.a.
- Berufliche Perspektiven:
- Soziale Berufe ( ErzieherInnen, Altenpflege etc.
- Berufe im wirtschaftlichen Bereich

# Sozialwissenschaften



- Beurteilungskriterien:
- Klassenarbeiten, schriftliche Überprüfungen
- Projektberichte
- Referate
- Mitarbeit im Unterricht
- Heftführung



*Was passiert, wenn ich mich „verwählt“ habe, ein Kurs nicht zustande kommt oder der Kurs überfüllt ist?*

- *Die Wahl sollte gründlich überlegt sein. Wenn man nicht in den zuerst gewünschten Kurs kommt, wird der Zweitwunsch erfüllt.*
- *Nur in Ausnahmefällen wird nach Rücksprache mit dem Schüler/ der Schülerin der Drittwunsch berücksichtigt.*



- **Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern eine gute Entscheidung!**

